

Geräuschpegel innerhalb des GE-Gebietes zur Nachtzeit (22:00 bis 7:00 Uhr) 50 db(A) nicht überschreiten

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV. NW. S. 594), § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und § 5 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24.11.1982 (GV NW. 1982 S. 753) hat der Rat der Stadt Iserlohn am **24. Jan. 1984** die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN

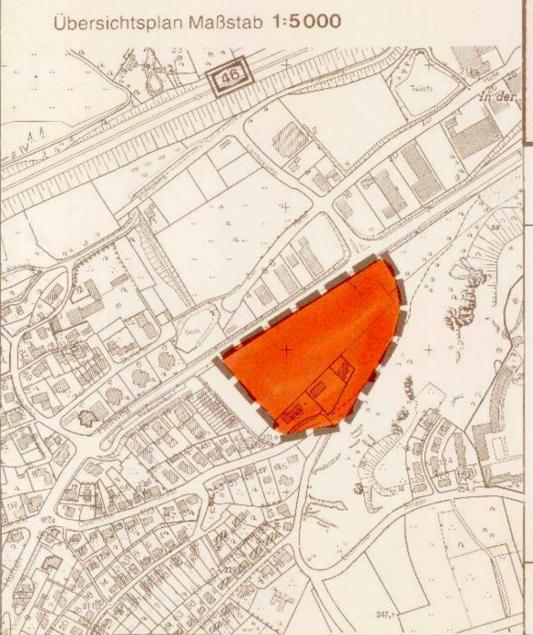
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG –die Art der baulichen Nutzung–
- GE** Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO. Gem. § 1 Abs. 6 BauNVO wird festgesetzt, daß die ausnahmsweise zulässigen Wohnungen für Aufsichts- und Berechtigten sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter allgemein zulässig sind. Gem. § 1 Abs. 5 BauNVO wird festgesetzt, daß in dem gekennzeichneten westlichen Teilbereich nur nicht störende Gewerbebetriebe zulässig sind.
- das Maß der baulichen Nutzung –
- 0,8** Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
 - (2,0)** Geschößflächenzahl gem. § 20 BauNVO
 - II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 17 Abs. 4 BauNVO. Für Verwaltungs- und Sozialgebäude ist die höchstzulässige Geschößzahl V.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung –
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung.

- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG –die überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen–
- GE** Überbaubare Grundstücksflächen des GE-Gebietes
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche Nebenanlagen i. S. von § 14 Abs. 1 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.
 - Baugrenze gem. § 23 BauNVO
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG –die Verkehrsflächen–
- Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen
 - Öffentliche Verkehrsfläche (Gehweg) ausschließlich für Fußgänger
 - Öffentliche Verkehrsfläche (Fahrbahn)
 - ▨ Verkehrsflächenbegleitgrün (Böschungen)
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG –die Grünflächen–
- PG** Private Grünfläche. Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG wird festgesetzt, daß hier zur Minderung vor schädlichen Umwelteinwirkungen gegenüber dem westlich angrenzenden Wohngebiet Geländemodellierungen in Form von Erdwällen und Bepflanzungen mit großkronigen Bäumen sowie mit Sträuchern vorzunehmen sind. In die Erdwälle eingebettete Stellplätze sind zulässig.
- gem. § 9 Abs. 7 BBauG –Abgrenzung–
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Grenze des Änderungsbereiches
- NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG**
- ✱✱✱✱✱ Aufgehobene Festsetzungen

Einleitung des Verfahrens
 Gemäß § 13 BBauG v. 18. Aug. 1976, zuletzt geändert am 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) wurden den betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümern mit Schreiben vom **14. 11. 1983** Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Fristablauf: **30. 11. 1984**
 Der Stadtdirektor
 In Vertretung
gez. Lisch
 Stadtbaurat

Satzungsbeschluß
 Der Rat der Stadt Iserlohn hat die vorliegende **1.** vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. **33L** gem. § 10 BBauG in Verbindung mit § 4 der GO NW am **24. 01. 1984** als Satzung beschlossen.
gez. Lindner
 Bürgermeister

Bekanntmachung
 Die vom Rat der Stadt Iserlohn am **24. 01. 1984** als Satzung beschlossene **1.** Änderung nach § 13 BBauG des Bebauungsplanes Nr. **33L** sowie Ort und Dauer der Auslegung der Änderung sind gem. § 12 BBauG am **19. 01. 1984** bekanntgemacht worden.
 Die Änderung wird am Tage nach der Bekanntmachung rechtsverbindlich.
 Iserlohn, **25. 01. 84**
gez. Lindner
 Bürgermeister





STADT ISERLOHN

BEBAUUNGSPLAN NR. 33 L

Gewerbegebiet Dröschede

1. Änderung gem. § 13 BBauG

Maßstab 1:1000